

SOMMERBIATHLON

Gifhorn-Cup: Über 100 Voranmeldungen

GIFHORN. Das USK Gifhorn freut sich wieder über eine gute Voranmelde-Resonanz (109 Teilnehmer) für den 14. Durchgang des Gifhorn-Cups. Morgen (Schützenplatz) startet dann um 10 Uhr das Sommerbiathlon-Event.

ORIENTIERUNGSLAUF

DM: Wolfsburger sind erfolgreich

SEESSEN. Toller Erfolg für den Wolfsburger Nachwuchs in Reihen des MTV Braunschweig: Bei der Sprint-DM im Orientierungslauf gewann Jonas Knaup Gold, Silber ging bei den Mädchen an Anna Weigert (beide Klasse bis zehn Jahre). Jana Knaup wurde hier Vierte, Teamkollegin Jule Weigert Siebte. Bei den Erwachsenen belegte die Wolfsburgerin Ivana Knaupova (MTV Braunschweig) in der Klasse D 35 den vierten Rang, in der gut besetzten Klasse D 65 lief Birgitt Michel vom TV Jahn Wolfsburg auf den Bronzerang. Beim Bundesranglistelauf trumpften erneut die Wolfsburger Nachwuchsläufer des MTV auf: Jana und Jonas Knaup belegten in der H 10 und D 10 jeweils den ersten Platz. Ihre Mutter Ivana Knaupova (D 35) wurde Dritte. Im Vorfeld hatte es für Wolfsburger Starter folgende Platzierungen gegeben – Landesmeisterschaft, Mitteldistanz (Hamburg): 2. Anna Weigert (D 10); 5. Jana Knaup; H 12: 4. Jonas Knaup. Lauf deutsche Parktour (Hamburg): 3. Jan Knaup (H 35), 5. Thorsten Weigert.

BADMINTON

Senioren-EM: Vier heimische Starter

PODCETRTEK. Morgen startet die Senioren-EM in Slowenien. Aus heimischer Sicht sind Jennifer Thiele (O 35) und Peter Thiele (O 40) vom BV Gifhorn sowie Heike und Anja Stock (beide O 45) vom VfL Wolfsburg dabei.

LAUFCUP

12. Fun Run startet morgen in Wilsche

WILSCHE. Mit dem 12. Fun Run des VFR Wilsche/Neubokel über zehn Kilometer (Start 10 Uhr) beginnt am morgigen Sonntag auch der 9. Wertungslauf des Wolfsburg-Gifhorner Laufcups. Während bei den Frauen die Gesamtsiegerin mit Miriam Hermann (Injoy Wolfsburg) schon feststeht, ist es bei den Männern noch nicht entschieden. Valentin Harwardt vom VfL Wolfsburg, der mit drei Punkten Vorsprung an der Spitze steht, wird in Wilsche an den Start gehen. „Mit einem erwarteten ersten Platz würde er auf sechs Erfolge in diesem Jahr kommen, was aber eventuell noch nicht für den Gesamtsieg reicht“, sagt Laufcup-Organisator Hans-Günter Wolff. Denn Harwardts Verfolger Louis Hellmuth (ULV Wolfsburg) plant, an allen noch ausstehenden Läufen teilzunehmen und könnte ihn dadurch noch gefährden. Bei den Frauen ist noch ungewiss, ob Hermann in Wilsche dabei ist, sie kommt unmittelbar vor dem Start aus dem Urlaub zurück. Falls nicht, wäre es eine Chance für Anne Riske (ULV Wolfsburg). „Sie steht auf dem 15. Platz der Serie, weil sie am Anfang des Jahres verletzt war. Zuletzt war sie aber schnell unterwegs“, so Wolff.



Neue Anfangszeit, bekannter Gegner: Christian Wessel (M.) und der VfL treffen auf Schandelah-Gardessen. FOTO: SEBASTIAN BISCH

Heimauftakt für VfL, Start für Wasbüttel

Basketball: Wolfsburg mit neuer Anfangszeit – SV Gifhorn in Hannover

VON NICK HEITMANN UND SEBASTIAN SCHRÖDER

GIFHORN/WOLFSBURG. Heimisches Trio im Einsatz: Während die Basketballer der SV Gifhorn zum CVJM Hannover reisen, hat Oberliga-Mitkonkurrent VfL Wolfsburg ebenso ein Heimspiel wie Bezirksoberrigist MTV Wasbüttel.

Oberliga

CVJM Hannover – SV Gifhorn (heute, 18 Uhr). Mit dem Sieg gegen den SCW Göttingen II feierte Aufsteiger Gifhorn ein prima Oberliga-Debüt. „Wir müssen aber bodenständig bleiben“, mahnt SVG-Trainer Ilija Vinovic. „Die Leistung gegen Göttingen war nicht optimal, wir haben noch viel zu tun.“ Was er morgen am liebsten täte, weiß er genau – „den nächsten Sieg einfahren“, so Vinovic. Der Gegner ist ihm zwar unbekannt, an sein Team hat Gifhorns Coach, der personell aus dem

Vollen schöpfen kann, aber klare Erwartungen: „Wir dürfen uns keine unnötigen Ballverluste erlauben, brauchen die bessere Trefferquote.“

VfL Wolfsburg – MTV Schandelah-Gardessen (heute, 19.45 Uhr). Wolfsburg hat eine neue, spätere Anfangszeit für die Heimspiele in der

Ilija Vinovic, Trainer der SV Gifhorn

THG-Sporthalle. „Damit sollten wir gut zurechtkommen, weil unser Training etwa um diese Uhrzeit beginnt“, sagt VfL-Teamsprecher Christian Wessel. Die klare Auftaktpleite bei Titelkandidat SG Braunschweig wurde unter der Woche aufgearbeitet, jetzt liegt der Fokus auf dem Saisonde-

büt vor eigenem Publikum. „Schandelah spielt seit zehn Jahren und quasi ohne Training in der gleichen Konstellation“, so Wessel. In der Vorsaison setzte es zwei Niederlagen gegen den MTV, „auch diesmal“, so der VfL-Teamsprecher, „wird's schwierig“.

Bezirksoberrigist

MTV Wasbüttel – SG Braunschweig II (So., 18 Uhr). Wasbüttels eigentlicher Start vor einer Woche fiel aus, doch auch vor dem Duell mit dem Oberliga-Absteiger SG (verlor zum Auftakt klar) kommt personell einiges zusammen. Unter anderem war Spielertrainer Lou Lytkowski krank – „und ich habe ihn noch nie krank erlebt“, so Wasbüttels Ingo Hagedorn. Trotz des zu erwartenden kleinen Kaders will der MTV aber antreten. Hagedorn: „Wir freuen uns auf das Spiel. Ein Sieg wäre sicher schön, aber wir sehen uns in der Außenseiterrolle.“

Crossminton: Wobspeeders stehen vorm Titel in der Bundesliga Nord

WOLFSBURG. Der größte Erfolg der Vereinsgeschichte im Erwachsenenbereich ist für die Wobspeeders greifbar nah: Morgen (11 Uhr) winkt vor heimischer Kulisse der Titel in der Crossminton-Bundesliga Nord. Gegner sind die Gekkos Berlin und die Reinickenendorfer Füchse II.

Ganze vier Punkte will und muss die Mannschaft am Sonntag in der Sporthalle der Leonardo-da-Vinci-Schule in der Kreuzheide holen, um den Titel sicher in der Tasche zu haben. Ihr erstes Ziel haben die Wobspeeders aber schon erreicht. Weil die beiden Verfolger Reinickenendorfer Füchse

I und Elbspeeders Hamburg noch nächstes Wochenende gegeneinander antreten, ist ihnen die Teilnahme an der Bundesliga-Endrunde Ende November in Hamburg nicht mehr zu nehmen.

Zum Auftakt des Spieltages, an dem die Wolfsburger in Bestbesetzung antreten, geht

es zunächst gegen die Gekkos Berlin. „Hier sollen schon die ersten drei Punkte eingefahren werden“, sagt Spartenleiter Björn Friemelt. Gegen die Füchse-Reserve soll dann der allerletzte Schritt folgen.

Gelingt der Griff nach der Meisterschaft, wäre dies der größte Mannschaftserfolg der

Wolfsburger nach der deutschen Jugendmeisterschaft im Jahre 2010.

„Ich hoffe, dass das klappt“, fiebert Friemelt dem Sonntag entgegen. „Das hätte sich die Mannschaft verdient, es wäre nach den vergangenen vergeblichen Versuchen einfach super.“



Erste Plätze für Ehmen

BRAUNSCHWEIG. Bei der Bezirksliga-Rückrunde gab es auch für den TSV Ehmen zahlreiche gute Platzierungen (AZ/WAZ berichtete). In der P6-8 siegten für Ehmen im



14er-Feld (l. Bild, v. l.) Melissa Schmidt, Emma Furchner, Viviane Willmann, Nele Jabzynski, Vienna Kari, Sinah Fabig und Johanna Methner. In der P5 hatten (r. Bild, v. l.)

Josephina Huchel, Sophie Düvel, Lena Heidemeyer, Dila Aydin, Leni Mafenbaier und Liv Andres im Feld von 18 Mannschaften die Nase vorn.



Wesendorf: Duo holt Vizetitel

WESENDORF. Maira Lilie und Lenja Lüttich feierten mit dem Mid-Court-U-10-Team des TC Wesendorf den Staffelsieg und zogen damit in die Endrunde ein. Hier schaffte das Tennis-Duo den Einzug ins Finale und wurde am Ende Vizemeister.



Herren 40 des TC GW Gifhorn II sind Meister

GIFHORN. Die Tennis-Herren des TC Grün-Weiß Gifhorn II sicherten sich im zweiten Jahr nach der Gründung die Meisterschaft in der Regionsklasse und schlugen in der kommenden Sommersaison in der Regionsliga auf. Zum erfolgreichen Team gehören (v. l.) David Reitz, Olaf Busse, Stefan Ueltzen, Achim Müller, Dirk Ziebart, Jens Jäschke, Ernst Längert, Michael Krause, Frank Wlassak. Es fehlt Jürgen Heine.